

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

BioAkademie - Landwirtschaftliche/ r FacharbeiterIn in Tagesform für Erwachsene

INHALT

Kurzinfo.....	1
Ausbildungsbeschreibung.....	2
Ausbildungsinstitute.....	2
Berufe nach Abschluss.....	3
Zusatzinfo.....	3
Impressum.....	3

KURZINFO

Land- und forstwirtschaftliche Fachschulen vermitteln Fähigkeiten und Kenntnisse die zur selbstständigen Führung/Bewirtschaftung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes gebraucht werden. Die Fachbereiche und Schwerpunkte sind dabei besonders auf die landwirtschaftlichen Bedürfnisse der Region ausgerichtet. Häufig werden als Schwerpunkte und Zusatzangebote handwerkliche Zusatzausbildungen angeboten.

Ausbildungsart	Berufsbildende mittlere Schule (BMS)
Dauer	1 Jahr
Form	Berufsbegleitend
Voraussetzungen	- abgeschlossene Berufsausbildung (Fachschule) in anderen landwirtschaftlichen Bereichen oder - abgeschlossene nicht-technische Ausbildung oder - Matura (Reifeprüfung) oder - Mindestalter 21 Jahre (ohne Berufsabschluss) Über die genauen Aufnahmekriterien und Anmeldefristen informiert die jeweilige Lehranstalt.
Zielgruppe	landwirtschaftliche BetriebsführerInnen, zukünftige HofübernehmerInnen oder QuereinsteigerInnen, die eine mehrjährige praktische Erfahrung in der jeweiligen Berufssparte der Land- und Forstwirtschaft vorweisen können und sich berufsbegleitend als FacharbeiterIn oder MeisterIn qualifizieren möchten.
Kosten	siehe Zusatzinfo
Abschluss	Abschlussprüfung FacharbeiterInnenbrief Landwirtschaft

Berechtigung	• abgeschlossene Berufsausbildung • facheinschlägige Berechtigungen gemäß Gewerbeordnung
Gruppe	Land- und forstwirtschaftliche Fachschulen/Fachschulen der ländlichen Hauswirtschaft: Land- und forstwirtschaftliche Fachschulen vermitteln Fähigkeiten und Kenntnisse die zum Bewirtschaften eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes gebraucht werden. Die Fachbereiche und Schwerpunkte sind dabei besonders auf die landwirtschaftlichen Bedürfnisse der Region ausgerichtet. Häufig werden als Schwerpunkte und Zusatzangebote handwerkliche Zusatzausbildungen angeboten. Die Fachschulen für Ländliche Hauswirtschaft bieten eine Grundausbildung in Ländlicher Hauswirtschaft und je nach Schwerpunkt der Schule Basisqualifikationen z. B. im Tourismus, Büro oder Sozial- und Pflegebereich und weitere Qualifikationen in landwirtschaftlichen Bereichen.
URL	https://www.agrarschulen.at

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Die Ausbildung umfasst 500 Stunden (davon 360 Std. Theorie und 140 Std. Praxis).

Lehrinhalte:

- Pflanzenbau
- Tierhaltung
- Landtechnik
- Betriebswirtschaft
- Obstbau
- Forstwirtschaft
- Biogrundlagen
- Vermarktung
- EDV

Weitere Berechtigungen:

- Anrechnung und Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen
- erleichterter Zugang zur Forstwirtschaftsmeister*innenprüfung
- Zugang zu Aufbaulehrgängen
- Ersatz der Unternehmerprüfung

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Oberösterreich

Berufs- und Fachschule für biologische Landwirtschaft Schlägl

Adresse: 4160 Aigen-Schlögl, Schaubergstraße 2
Telefon: +43 (0)732 77 20 -34100
Fax: +43 (0)732 77 20 -234199

Email: info@bioschule.at
Webseite: <https://www.bioschule.at/>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- [LandwirtIn](#)
- [LandwirtIn für Direktvermarktung](#)

ZUSATZINFO

Kosten:

- Der Besuch von Bundesschulen ist grundsätzlich kostenlos.
- An Privatschulen ist ein Schulgeld zu entrichten. Die Höhe des Schulgelds ist abhängig vom jeweiligen Anbieter.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 27.08.26

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!